

werden, findet er in Flandern und Lothringen zwischen 1061 und 1319. W. behandelt die Stellung der Kirche zur mort-gage (das Konzil zu Tours 1163 verbot ihre Anwendung), die Ausleihenden (bes. Kirchen und Klöster), die Leihenden (bes. weltliche Herren, aber auch Kirchen), Natur des Pfandes, Höhe der Darlehen und Zinsen, Rückkauf des Pfandes, Garantien.

727. Aus dem Staatsarchiv zu Mecheln publiziert HENRI LAURENT 'Documents relatifs à la procédure en foires de Champagne et de Brie contre des débiteurs défaillants originaires de Malines' im Bull. de la Commission roy. des anciennes lois et ordonnances de Belgique 8 (1929), 1—86. Es handelt sich um 25 Urkunden von 1278—1405.

728. Sehr interessant für mittelalterliche Finanzgeschichte auch vom Standpunkt des Zinsverbots aus sind weitere Beiträge zu den Manipulationen des Geldverleihers William Cade, die H. JENKINSON, 'A money-lender's bonds of the twelfth century,' in Essays in history presented to Reg. LANE POOLE (Oxford 1927) S. 190—210 bringt. Hohe Persönlichkeiten sind Zeugen in den Schuldscheinen, und J. macht es sehr wahrscheinlich, daß eine Verbindung zwischen dem Exchequer und Cade bestand, daß diese Geschäfte sogar auf die Formulierung des Artikels XV der Constitutionen von Clarendon Einfluß gehabt haben (S. 201). 8 Schuldscheine sind im Anhang abgedruckt, und das Faksimile eines Rollenteils ist eine sehr erwünschte Beigabe. Fr. Bo.

729. In Revue des sciences religieuses 8 (Faculté de Strasbourg 1928), 270 ff. bringt G. LE BRAS einige Notizen über drei 'Manuscrits canoniques'; es handelt sich um Hss. der Abbreviatio decreti des Omnibonus in der Bodleiana, der Collectio 74 tit. in einer italienischen Privatbibliothek und des Polycarp in Madrid, vgl. Revue hist. de droit Français et étranger 4. sér. 7 (1928), 517.

730. Über das Buch von RENÉ WEHRLÉ 'De la coutume dans le droit canonique. Essai historique s'étendant des origines de l'église au pontificat de Pie XI' (Paris 1928) vgl. E. JORDAN in Revue d'hist. de l'église de France 15 (1929), 50 ff. — PAUL SÉJOURNÉ, 'St. Isidore de Séville: son rôle dans l'histoire du droit canonique' (Paris Beauchesne 1929) haben wir noch nicht gesehen.

731. PHILIP BARROWS WHITEHEAD untersucht 'The acts of the council of 499 and the date of the prayers *Communicantes*